



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung**, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Referent/-in für Qualitätssicherung (w/m/d)

Kenn-Nr. 62/2022

mit 40 Wochenstunden (100 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB) trägt gemeinsam mit den lehrerbildenden Fakultäten die Gesamtverantwortung für die Lehrerbildung an der Universität Potsdam und koordiniert und fördert Schwerpunktforschung im Bereich der Bildungsforschung sowie der Schul- und Unterrichtsforschung.

Als Referent/-in¹ für Qualitätssicherung obliegt Ihnen insbes. die Evaluation lehrerbildender Strukturen und Maßnahmen, die Prüfung der Umsetzung von Anforderungen der KMK in den Studienordnungen und Angeboten der Lehramtsstudiengänge, die Mitwirkung bei und Gestaltung der Akkreditierungsprozesse in Abstimmung mit anderen universitären Stellen und Einrichtungen sowie die Entwicklung von Konzepten zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung an der Universität Potsdam.

Aufgabengebiet:

- Regelmäßige Evaluation des Schulpraktikums und weiterer schulpraktischer Studien einschließlich Administration des Befragungstools (QUAMP) sowie Unterstützung in der Entwicklung eines phasenübergreifenden Studierenden-Lehrkräfte-Panels
- Konzeption und Umsetzung anlassbezogener Evaluationen
- Entwicklung KI-bezogener Anwendungen zur Qualitätssicherung sowie von Technologien zur Automatisierung der Erstellung von Berichten
- Konzeption und Koordination der lehramtsbezogenen Studiengangevaluation
- Prüfung von neuen und überarbeiteten Studienordnungen im Rahmen des internen Qualitätsmanagementsystems
- Mitwirkung in universitären Gremien

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Magister, Diplom oder Erste Staatsprüfung) mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung (Erziehungswissenschaft, Lehramt, Psychologie oder ähnliches)
- abgeschlossene Promotion
- umfangreiche Kenntnisse in Quantitativen Forschungsmethoden (speziell Befragungen und deren Auswertung mit R oder SPSS) und der Präsentation/Dokumentation empirischer Daten und Ergebnisse
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption und Anwendung von KI
- Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement
- fundierte EDV-Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Programmen
- sichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- überdurchschnittliches Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Informationen über das ZeLB finden Sie unter www.uni-potsdam.de/zeLB. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Dr. Mirko Wendland per E-Mail: mirko.wendland@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 28.06.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 62/2022 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:

[Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.



Potsdam, 07.06.2022